

## Theorieprüfung für den Fahrtbereich 3

### Ergänzende Kartenarbeit Nr. 50



**Bitte keine Eintragungen auf diesen Blättern !**

Der Österreichische Segel-Verband wünscht Ihnen ein erfolgreiches Prüfungsergebnis!

Für eine positive Bewertung müssen mindestens 16 Fragen vollständig und richtig beantwortet sein.

Verwenden sie die Britische Übungs-Seekarte E 5090, die im Beilagenheft enthaltenen Auszüge aus Handbüchern sowie die beiliegende Steuertafel und das Arbeitsblatt zur grafischen Ermittlung der Deviation (Ablenkung).

Die INT 1 steht Ihnen zur Verfügung.

Jede Aufgabe ist in sich abgeschlossen. Bedingungen aus vorhergehenden Aufgaben sind nicht anzuwenden, nur die **Missweisung** wird unabhängig von den Angaben in der Seekarte einheitlich mit **3° E** für die gesamte Arbeit angenommen.

Die in der Seekarte angegebenen Beschickungen für GPS-Positionen sowie die angegebenen Ströme sind nicht zu berücksichtigen. Zur leichteren Orientierung sind die Koordinaten der verwendeten Seezeichen oder Orte den Aufgaben vorangestellt.

Bitte beachten Sie, dass zur Vereinfachung der rechnerischen Aufgabenstellungen, in einigen Fällen bereits beschickte (z.B. rechtweisende) Angaben über Kurse und Peilungen vorgegeben und für die Lösung der Aufgabe nicht unmittelbar relevante Angaben weggelassen sind.

### SY "Acrux III"

#### **Aufgabe 10 (Doppelpeilung):**

Lf. HRID PORER	44-45,5N	013-53,7E
Hafen CRES	44-57,3N	014-24,8E

Die Yacht segelt am Eingang zum KVARNER mit dem Ziel: Hafen CRES . Der Wind weht aus E. Am Steuerkompass liegen 040° an. Als BfW wurden 8° ermittelt. Die Logge zeigt 7,0 kn Fahrt. Es herrscht kein Strom. Ein  $O_b$  wird mittels Versegelungspeilung festgestellt:

Um 14:10 Uhr wird der Leuchtturm Lf. HRID PORER über den Steuerkompass in 314° gepeilt, um 14:55 derselbe Leuchtturm über die Peilscheibe in 225°.  
(Der vorgesehene Kurs liegt dabei an).

**22.) Wie groß ist die versegelte Distanz ?**

**23.) Koordinaten des  $O_b$  ?**

#### **Aufgabe 11 (Stromaufgabe 3):**

Lf. HR. GALIJOLA	44-43,7N	014-10,8E
Lf. RT VNETAK (UNIJE)	44-37,2N	014-14,4E

Die Yacht segelt von ISTRIEN kommend mit MgK 140. Es weht Wind aus NW. Die Fahrt beträgt 5,0 kn. Um 10:25 Uhr wird mittels Kreuzpeilung ein  $O_b$  festgestellt:

Lf. HR. GALIJOLA wird über den Steuerkompass in 026° und gleichzeitig das Lf. RT VNETAK (UNIJE) über die Peilscheibe in 306° gepeilt.

Der vorgesehene Kurs liegt dabei an.

**24.) Wie lauten die rw Peilungen ?**

**25.) Koordinaten des  $O_b$  ?**

Der Navigator gibt zur Unterstützung der Navigation am GPS den WP1 mit den Koordinaten 44-30,0N und 014-11,5E als nächstes Routenziel ein.

Um 12:01 Uhr wird am GPS eine Position von 44-32,5N und 014-06,9E abgelesen.

Wir nehmen als Ursache für die Besteckversetzung Strom an.

26.) Wie groß ist der Strom nach Richtung und Stärke ?

27.) Welche FÜG segelt die Yacht ?

28.) Welches XTE müsste das GPS hier anzeigen ?

29.) Welches VMG (Velocity Made Good) ?

**Aufgabe 12 (Stromaufgabe 2):**

RT RADOVAN (O.ILOVIK)	44-26,5N	014-35,1E
Hafen NOVALJA	44-33,3N	014-53,3E

Um 09:25 Uhr segelt die Yacht 2 kbl südlich von Kap RT RADOVAN (O.ILOVIK).

Es weht frischer Wind aus N, die Fahrt beträgt 8,0 kn, die BfW beträgt 11°.

Ein Strom setzt in Richtung rw 118° mit 2,0 kn. Der Hafen NOVALJA soll angelaufen werden.

Der Kurs wird auf WP1 mit den Koordinaten 44-32,6N und 014-50,0E abgesetzt.

30.) Welcher MgK ist zu steuern ?

31.) ETA WP1 ?

**Aufgabe 13 (Wende im Strom):**

Lf. O. ZABODASKI	44-33,1N	014-24,5E
U. KRIVICA	44-29,8N	014-29,8E

Die Yacht ist aus der LUKA MALI LOSINJ ausgelaufen. Um 10:00 Uhr ist ihre Position 3 kbl südlich des Lf. O. ZABODASKI. Es weht Wind aus SE.

Die Fahrt beträgt 7,0 kn, die BfW 10°. Es setzt gleichbleibender Strom nach N mit 1,5 kn.

Der Rudergänger meldet, dass er MgK 185° am Wind gut anliegen kann. Es wird vorausgesetzt, dass die Yacht auf beiden Schlägen am Wind gleiche Fahrt und gleiche Höhe segelt.

Die Ankerbucht U. KRIVICA an der SW-Küste von LOSINJ soll angesteuert werden.

Dazu werden die Koordinaten 44-29,8N und 014-29,8E als WP2 am GPS eingegeben.

32.) MgK am anderen Bug ?

33.) KüG am anderen Bug ?

34.) FÜG am anderen Bug ?

35.) ETE WP2 ?

**Aufgabe 14 (Erstellen einer Steuertabelle):**

Lf. Br. GARBA	44-30,9N	014-18,4E
Lf. RT MADONA	44-31,5N	014-27,2E

Nach den im Winterlager durchgeführten Arbeiten soll nun zu Beginn der Segelsaison die Steuertabelle neu erstellt werden:

Bei Flaute und ruhiger See wird östlich der Insel SUSAK von einer vom GPS angezeigten Position eine Reihe von Seiten- und Steuerkompasspeilungen durchgeführt und so für die gerade am Steuerkompass angezeigten Kurse die Ablenkung (Deviation) zunächst grafisch ermittelt.

Der Standort der Yacht verändert sich während der Messungen nicht, das GPS zeigt die Position 44-29,8N 014-24,0E.

Es werden die Peilobjekte Lf. Br. GARBA und Lf. RT MADONA wie folgt gepeilt:

Nr	Peilobjekt	MgK	MgP	SP
1	Lf. Br. GARBA	030	290	-
2	Lf. Br. GARBA	120	292	-
3	Lf. RT MADONA	210	-	191
4	Lf. RT MADONA	280	-	117
5	Lf. RT MADONA	340	-	067

36.) Vervollständigen sie die Tabelle im Antwortblatt in den Spalten " rwP eilung" und " Ablenkung" und versuchen sie danach, eine grafische Steuertabelle (Kurve unter Verwendung der ermittelten Ablenkungswerte) auf dem beiliegenden Arbeitsblatt zu erstellen.

37.) Bei welchen zwei Kompasskursen wäre demnach die Ablenkung (Deviation) gleich „00“ ?

### Aufgabe 15 (Radar):

Das Radargerät läuft im Modus CU. Die Reichweite ist auf 6 sm eingestellt.

Den Sicherheitsabstand hat der Skipper mit 1,5 sm festgelegt. Der KaK ist 090°.

Die Fahrt beträgt 12,0 kn.

Es herrscht verminderte Sicht. Alle RaSP werden bei anliegendem Sollkurs gemacht.

Verwenden sie für das Plotting ein Plottingsheet oder ein leeres Blatt Papier.

Um 10:30 Uhr wird folgender Radarkontakt angezeigt:

RaSP 040 °, Distanz 5,0 sm.

Um 10:36 Uhr erscheint derselbe Kontakt unter:

RaSP 036 °, Distanz 3,0 sm.

38.) Welcher CPA wäre zu erwarten, wenn beide Fahrzeuge Kurs und Fahrt **beibehalten** ?  
Absoluter Kurs und absolute Fahrt des Gegners ?

Die Kurskorrektur zur Vermeidung einer Nahbereichslage erfolgt unmittelbar nach dem letzten Kontakt. Die Fahrt bleibt unverändert.

39.) Welcher neue Kartenkurs muss gefahren werden, um den geforderten Sicherheitsabstand ohne Fahrtänderung zu gewährleisten ?  
TCPA nach der Kursänderung ?

### Aufgabe 16 (Gezeiten)

Die Yacht ist, von England kommend, am 05. Juni im Vorhafen von DIELETTE (1610)

um 11:10 UTC vor Anker gegangen. Die Wassertiefe am Ankerplatz wird zu diesem Zeitpunkt mit 10,0 m gelotet.

40.) Welche Gezeitenphase herrscht gerade (Spring-, Mitt- oder Nippzeit) ?

41.) Wann nach MESZ ist das nächste Niedrigwasser zu erwarten ?

42.) Welche Wassertiefe ist beim nächsten Niedrigwasser am Ankerplatz zu erwarten ?